

SC Sprakel-Mitglied erhielt für Hilfsaktion Urkunde des Schulministers von Niger

Bälle, Fußballschuhe und mehr

Von Hubertus Kost

MÜNSTER-SPRAKEL. Eine besondere Urkunde hatte Seidou Karidio kürzlich auf seiner Rückreise von Niger in Westafrika nach Sprakel im Gepäck. Der gelernte Bankkaufmann, der aus Afrika stammt, seit zehn Jahren in Sprakel lebt und sich beim dortigen Sportclub engagiert, erhielt vom Schulministerium der Republik Niger eine Anerkennung für seine ehrenamtliche Arbeit, die einer Schule in Gothéye in der südlichen Sahelzone zugute kommt.

»Es handelt sich um getragene Sachen, die aber völlig in Ordnung sind, darauf achten wir ganz genau.«

Walter Stephan



Was hat das mit dem SC Sprakel zu tun? Vor vier Jahren übernahm der Sportclub die Patenschaft für die Schule in Gothéye. Nicht einfach so, es gab einen Anlass, eigentlich sogar einen Initiator: Seidou Karidio. Er ist beim SC unterwegs und auch als Trainer aktiv. Bei den sportlichen Aktivitäten entstand die Idee, Schülerinnen und Schüler in der Kleinstadt Gothéye beim Sport zu unterstützen, denn Trikots für Kinder und Jugendliche, Bälle und Fußballschuhe sind dort Man-

Über die Anerkennung seiner ehrenamtlichen Arbeit durch die Republik Niger freut sich nicht nur Seidou Karidio (r.), sondern der gesamte SC Sprakel. Stellvertretend gratuliert Vorstandsmitglied Walter Stephan.

Foto: hko

gelware oder wegen des geringen Einkommens der Menschen nicht bezahlbar.

Aus den ersten Spenden habe sich eine permanente Hilfsaktion entwickelt, die nicht nur von SC-Mitgliedern, sondern auch von anderen Vereinen, von Privatpersonen und von Firmen unterstützt werde, erläutert Walter Stephan vom Vorstand des SC Sprakel, der sich bei allen Beteiligten ausdrücklich für die vielen

Sachspenden bedankt. Inzwischen gehört dazu neben der Sportausstattung auch alltägliche Kleidung.

„Es handelt sich um getragene Sachen, die aber völlig in Ordnung sind,“ sagt Walter Stephan, „darauf achten wir ganz genau.“ Zweimal jährlich wurde die Bekleidung bisher nach Niger transportiert, in acht Schulen werden die Spenden inzwischen verteilt.

Ende Februar half Seidou

Karidio, der in Münster bei einer Versicherung arbeitet, in Gothéye persönlich bei der Verteilung der zahlreichen Spenden.

Er stellte aber auch fest, dass den Schulen zum Teil ganz einfaches Material für den Unterricht fehlt: zum Beispiel Kugelschreiber und Schreibblöcke, aber auch einfache PCs und Bildschirme. Solche Spenden nimmt der SC Sprakel auch gern entgegen.

Für Auskünfte steht Walter Stephan gern zur Verfügung (☎ 0151/59176093).

Seidou Karidio ist übrigens nicht nur beim Sport ehrenamtlich aktiv. Er ist auch Vorsitzender des Vereins „Solidarität Niger“ und der „Afrika Kooperative“ (beide in Münster). Die beiden Vereine fördern das kulturelle, soziale und politische Verständnis zwischen Menschen aus Niger und anderen Nationen.